

Von dieser Zeitung erscheint wöchentlich eine Nummer von in der Regel zwei Bogen in Umschlag.

Preis des ganzen Jahrgangs von 52 Nummern 8 Thlr. Abonnement nehmen alle Postämter, Kunst- und Buchhandlungen an.

**Abend.**



**Zeitung.**

**Sechshunddreißigster Jahrgang.**

Neue Folge.

Zweiter Jahrgang.

**No. 21.**

Donnerstag, am 18. November.

**1852.**

### Der Schukgeist.

„Was mag wohl Ihr lieber Sohn, Sir John machen?“ fragte Liddy Sivert, die Wittwe Anna Wolf, als sie mit dieser und deren Tochter gemeinschaftlich mit einer weiblichen Arbeit beschäftigt war, denn Liddy dachte immer sehr lebhaft an den Marineoffizier John Wolf; er war der Gespieler ihrer Kinderjahre gewesen, und sie brachte ihn der Mutter und Schwester immer auf's neue in Erinnerung, so unwillkommen solches Beiden auch war.

In der Regel antwortete man Liddy gar nicht, oder doch nur kurz, barsch und unfreundlich. Es war daher hundert, wohl tausendmal ihr Vorsatz gewesen, seiner nie mehr, wenigstens gegen Mutter und Tochter zu erwähnen, aber ein unerklärliches Etwas zwang sie unwillkürlich diesem Vorsatz untreu zu werden.

Auch diesmal erhielt sie keine Antwort, da fuhr sie fort: „ach! es ist über Jahr und Tag, wo man nichts von ihm erfahren hat. Wer weiß, wo er jetzt auf dem ungestümen Meere herum-

schwimmt, ob ihn nicht die Wellen verschlungen, oder eine feindliche französische Kugel getödtet hat.“

„Schweig!“ rief Lady Anna: „ich mag von dem Ungerathenen nichts hören. Er ist ganz das Ebenbild seines Vaters; der lebte auch wild in den Tag hinein, und er würde mich nicht in so beschränkten Umständen hinterlassen haben, wenn er das Seinige zu Rathe gehalten und, nicht wie sein Leben zur See, sein Geld bei Würfeln und Karten auf's Spiel gesetzt hätte.“

Liddy konnte sich nicht enthalten, dadurch gekränkt, zur Rechtfertigung ihrer Theilnahme mit schüchterner Stimme leise zu erwiedern:

„Wenn man auch ein Wagehals ist, so kann man doch ein recht braver und guter Mensch sein.“

„Schweig, naseweises Ding!“ donnerte die Wittwe, und Miß Elisabeth setzte spöttisch hinzu: „Du thätest klüger, an Deine Arbeit, als an den Bruder John zu denken, der der Mutter und mir so wenig Ehre und Freude macht. Uns kümmert es wenig, was aus ihm geworden ist; Du hast doch gar keine Ursache, Dir seinetwegen ein graues Haar wachsen zu lassen!“

Die arme Liddy wurde feuerroth; sie heftete